

Message vom 31.07.2022

---

## Für immer gerettet 2 – Die ganze Trinität sichert unsere Errettung!

---

Viele Gläubige, die von Jesus Christus erlöst worden sind, zweifeln irgendwann an ihrer Errettung. Sie fragen: Bin ich ein echter Überwinder? Warum sündige ich noch? Bin ich treu genug? Du siehst, deine Seele braucht einen Anker und dieser Anker ist Gottes Wort! Jede Unsicherheit muss aus dem Weg geräumt sein, damit die Seele, verankert in der Heilsgewissheit liegen kann. Entdecke die schönste Zusage Gottes für seine Kinder: Für immer gerettet!

---



Mit dieser Serie *Für immer gerettet* wird der Herr etwas in dich hineinpflanzen, das niemand mehr ausreissen kann! Niemand wird dir dies rauben können, denn wo immer Zweifel und Unsicherheit bezüglich der Ewigkeit bestehen, leben Menschen in einem unstabilen Leben. Wenn du mit Gewissheit und Sicherheit bezüglich deiner Errettung leben kannst, dann ist dein Leben viel stabiler. Lebe immer mit der Erwartung – das Beste kommt noch! In der letzten Message (24. Juli 2022) haben wir fünf biblische Wörter betrachtet: ewig, gerettet, begnadigt, bleiben, geboren. Und wenn du nun diese fünf Wörter verstanden hast, weisst du, dass du die Rettung nicht

verlieren kannst. Dann ist die Heilgewissheit in deiner Seele verankert und die schönste Zusage Gottes «für immer gerettet» hast du als Kind Gottes entdeckt.

Heute betrachten wir einen weiteren Grund, warum Menschen nicht verstehen, dass die Rettung ewig ist: Weil die Trinität Gottes nicht oder zu wenig verstanden wird! Trinität – Vater, Sohn und Heiliger Geist ist die ganze Gottheit, die Dreieinigkeit. Wenn du die Trinität verstanden hast, dann weisst du, dass deine Rettung für ewig gesichert ist! Denn es gibt eine Ökonomie, eine Haushaltung oder Wirtschaft der Rettung.

---

### Wie funktioniert die Ökonomie, die Haushaltung der Rettung?

---

Paulus spricht:

*<sup>5</sup> Er (**der Vater**) hat uns vorherbestimmt zur Sohnschaft für sich selbst durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens.  
Epheser 1:5 (Sch2000)*

*<sup>7</sup> In ihm (dem Sohn) haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Übertretungen nach dem Reichtum seiner Gnade.  
Epheser 1:7 (Sch2000)*

*<sup>13</sup> In ihm (Christus) seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Errettung, gehört habt – in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheissung,  
<sup>14</sup> der das Unterpfand unseres Erbes ist bis zur Erlösung des Eigentums, zum Lob seiner Herrlichkeit. Epheser 1:13-14 (Sch2000)*

Vers 5 redet von Gott dem Vater (1. Person der Gottheit). Gott plante die Errettung. Und er hat uns, bevor wir geboren wurden, bevor er die Welt geschaffen hat, *vorherbestimmt zur Sohnschaft. Für sich selbst durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens.* Der Vater ist der Dirigent von Errettung, Auserwählung und Vorhersehung! Die Ökonomie der Erlösung wurde durch den Vater geplant.

Vers 7 redet von seinem Sohn (2. Person der Gottheit). Durch das Blut von Jesus *haben wir die Erlösung.* Errettung durch sein Blut. Die Ökonomie der Erlösung wurde durch den Sohn am Kreuz ausgeführt.

Vers 13+14 redet vom Heiligen Geist (3. Person der Gottheit). Die Ökonomie der Erlösung wurde durch den Heiligen Geist übermittlelt und gesichert. Die Trinität hat unsere Errettung möglich gemacht und sichert deine Errettung! Wir sind versiegelt worden mit einem Unterpfand. Das Wort Unterpfand wurde im Handelswesen der Antike gebraucht und bezeichnet einen Teil des Preises, der vorausbezahlt wird, um ein Geschäft abzusichern und den Vertrag rechtsgültig zu machen. Dieses Wort für Pfand oder Anzahlung, das Paulus hier verwendet, ist in der heutigen, modernen griechischen Sprache das Wort für «Verlobungsring».

Du bist ein abgesichertes Geschäft, weil du gekauft wurdest mit einem kostbaren Preis. Und dieses Unterpfand, die Anzahlung wurde durch den Heiligen Geist geleistet. Die Trinität ermöglicht, bewirkt und sichert unsere Rettung auf ewig! Wir als Gemeinde – die Braut Christi – sind verlobt mit dem Bräutigam. Wenn wir die Entrückung oder Auferstehung erleben, gehen wir zu einem Hochzeitsfest. Und aus der verlobten Braut wird die ewige Braut des Christus. Betrachten wir die Trinität etwas genauer:

---

### Der Vater - the powerful new creation!

---

a) Gott (-Vater) war in Christus!

Gott unser Vater hat uns ermöglicht, eine neue Schöpfung zu werden:

*17 Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!*

*18 Das alles aber [kommt] von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat;*

*19 weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht anrechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte. 2. Korinther 5:17-19 (Sch2000)*

Die *neue Schöpfung* macht dich zu einem *neu* geborenen Wesen! Die neue Schöpfung kommt von Gott. Und weil *Gott in Christus war* und die Welt mit sich selbst versöhnte, war Gott der Urheber der neuen Schöpfung. Weil wir jetzt als neue Schöpfung in Christus sind, werden uns die Sünden nicht angerechnet, weil Jesus jetzt unser Fürsprecher ist.

Deine natürliche Geburt kann *nicht ungeschehen* gemacht werden und du kannst *nicht erneut zu einem **Fötus** werden*. Genauso kannst du nicht mehr zurück in die alte Schöpfung. Die neue Schöpfung ist eine Geburt – Wiedergeburt. Wir sind aus unvergänglichem Samen wiedergeboren: *23 denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt. 1. Petrus 1:23*. Die Errettung wird in der Bibel als ein geboren werden dargestellt. Die Tatsache, dass die Rettung eine Geburt ist, macht sie endgültig.

b) Was Adam passierte, passiert uns im umgekehrten Sinn!

Adam konnte seinen geistlichen Tod nicht mehr rückgängig machen. Adam wurde als heiliges Wesen geschaffen, mit unbestätigter Heiligkeit, die er erlangt hätte, wenn er im Garten, im Paradies nicht gesündigt hätte. Als Adam sündigte, starb er geistlich, denn Gott sagte in 1. Mose 2:17: *denn an dem Tage, da du von ihm (Baum der Erkenntnis) isst, musst du des Todes sterben*. Danach starb er den körperlichen Tod. Adam konnte seinen geistlichen Tod nicht mehr rückgängig machen. Adam konnte nach dem Sündenfall nicht mehr zurück. Der Gläubige kann nach der neuen

Schöpfung und der Wiedergeburt nicht mehr zurück. Adam konnte nicht zurück ins Alte. Und genauso können wir nicht zurück ins Alte. Der einzige Unterschied ist: Was Adam geschah, geschieht bei uns in einer umgekehrten Richtung. Adam verlor sein Leben durch die Sünde – wir als Sünder gewinnen neues Leben.

c) Adam verlor das Leben, wir verloren den Tod!

Adam konnte nicht mehr zurück in den Garten, wir können nicht mehr zurück in die Hölle, wenn wir sündigen. Adam verlor seine Herrlichkeit, wir verloren unsere Schuldigkeit. Adam verlor die Gnade, wir verloren die Sünde und sind begnadigt! Adam verlor die Unsterblichkeit, wir verloren die Sterblichkeit. Wenn Adam nicht gesündigt hätte, wäre er unsterblich gewesen. Adam verlor ewiges Leben und wir verlieren den ewigen Tod.

Amen, Amen:

*<sup>24</sup> Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen. Johannes 5:24 (Sch2000)*

Das ist Adam:

*<sup>21</sup> Denn weil der Tod durch einen Menschen kam, so kommt auch die Auferstehung der Toten durch einen Menschen; <sup>22</sup> denn gleichwie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden. 1. Korinther 15:21-22 (Sch2000)*

Wenn du auf Adams Seite bist, wirst du immer sterben. Wenn du aber auf der Seite Christi bist, wirst du ewig Leben. Die Gnade Gottes ist unlimitiert und ewig bedeutet ewig!

---

### Der Sohn – the powerful intercessor!

---

a) Der Sohn ist der Fürsprecher, wenn wir sündigen.

Jesus ist unser Fürsprecher bei dem Vater:

*<sup>1</sup> Meine Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt! Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, den Gerechten; <sup>2</sup> und er ist das Sühnopfer für unsere Sünden, aber nicht nur für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt. 1. Johannes 2:1-2 (Sch2000)*

Die Trinität bewirkt und sichert die Rettung. Jesus der Fürsprecher betet, dass niemand verloren geht. Als Fürsprecher befasst er sich zu 100% mit den Sünden der Kinder Gottes.

b) Er betet heute wie damals!

Das Hohepriesterliche Gebet Jesu für seine zwölf Jünger:

*<sup>9</sup> Ich bitte für sie; nicht für die Welt bitte ich, sondern für die, welche du mir gegeben hast, weil sie dein sind. Johannes 17:9 (Sch2000)*

Jesus betete damals im Garten und er betet heute, gerade jetzt für dich:

*<sup>20</sup> Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden. Johannes 17:20 (Sch2000)*

Der Herr betet für dich in jedem Moment, wo du nicht im Glauben bist oder einen Fehler machst. Und wenn du merkst, dass du einen Fehler gemacht, eine Sünde begangen hast, kannst anstatt um Vergebung zu bitten so beten: *Danke Jesus, dass du das vor mir erkannt und gesehen hast und gerade jetzt für mich betest.*

Jesus als Fürsprecher packt die Sünde im Leben des Gläubigen auf diese Weise an. Nicht durch Drohung, dass du die Rettung oder das Heil verlieren könntest. Der Herr droht niemals – er betet immer! DANKE Jesus! Auch der Vater Gott droht uns nicht, weil er uns nie verurteilt! Ebenfalls verurteilt auch der Heilige Geist uns nie! Die Gottheit droht und verurteilt dich nie, sondern sie aufbaut dich! Amen. In der Theologie nennt man dies Bewahrung, ein Aspekt der Heilsgewissheit.

c) Das Masterwort für die Heilsgewissheit!

Wir können uns selbst nicht bewahren. *Bewahrung* ist ein göttliches Werk und kein menschliches. Ein Werk der Trinität.

Noch ein Grund, warum Menschen nicht verstehen, dass die Rettung ewig ist: Weil den biblischen Zeitformen zu wenig Beachtung geschenkt wird! Insbesondere der Bewahrung. Das Wort «*gerettet werden*» steht im Griechischen häufig im Aorist, das ist eine Zeitform, die eine einmalige, abgeschlossene Handlung, ein einmaliges Geschehen ausdrückt. Ebenso ist es mit Bewahrung, die in den meisten Fällen eine Zeitform kennt, die wir verstehen müssen.

Dazu lesen wir folgende Bibelstelle:

*<sup>1</sup> Judas, Knecht Jesu Christi und Bruder des Jakobus, an die Berufenen, die durch Gott, den Vater, geheiligt und in Jesus Christus bewahrt sind. Judas 1:1 (Sch2000)*

Mit den *Berufenen* sind die Gläubigen gemeint und wir *sind bewahrt!* Dieses «bewahrt sein», im Griechischen «tereo», können wir nicht selber machen, denn es ist ein göttliches Werk. Es bedeutet bewachen, wie ein Aufseher, der einen Häftling bewacht, ein Auge auf jemanden haben, sichern.

Im griechischen Partizip Perfekt bedeutet *bewahrt sein* eine abgeschlossene Handlung der Vergangenheit, deren Ergebnisse in der Gegenwart noch existieren und immer noch wirksam sind. Es handelt sich um einen gegenwärtigen Zustand, der sich aus einem früheren Vorgang ergibt. Das Partizip Perfekt wird verwendet, um eine Handlung der Vergangenheit als für alle Zeiten exemplarisch darzustellen, etwas, das nachwirkt für alle Ewigkeit. Halleluja!

d) Auch heute betet er noch für dich!

Christus kann alle vollkommen retten:

*<sup>25</sup> Und das ist auch der Grund dafür, dass er alle vollkommen retten kann, die durch ihn zu Gott kommen. Er, der ewig lebt, wird nie aufhören, für sie einzutreten. Hebräer 7:25 (NGÜ)*

Jesus wird *nie aufhören, für dich zu beten!* Eintreten heisst im Griechischen «entynchano» = treffen, das Ziel treffen! Und «hamartia» (Sünde) bedeutet das Ziel verfehlen, das Gegenteil von treffen. Wenn die Gläubigen Sünde tun, wird der Fürsprecher Jesus für sie eintreten und Fürsprache leisten, damit sie ihre Errettung nicht verlieren. Jesus tritt dafür ein, dass der Gläubige an seinem letzten Ziel, der Ewigkeit ankommt. Denn «*vollkommen retten*» bedeutet *für immer errettet zu sein!* Halleluja!

### Der Heilige Geist – the powerful witness!

a) Der Nummer 1 Grund für das innere Zeugnis!

Der Heilige Geist sichert deine Rettung, weil er dir das innere Zeugnis gibt und du nie mehr Furcht haben musst, verloren zu gehen!

Furcht gehört nicht zu den Gläubigen:

*<sup>15</sup> Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! <sup>16</sup> Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Römer 8:15-16 (Sch2000)*

Angst vor dem Verlust der Rettung hat keinen Platz im Leben eines Gläubigen. Sondern du hast *den Geist der Sohnschaft empfangen*, und *Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind*. Der Heilige Geist ist der mächtige Zeuge. Der Hauptgrund für das innere Zeugnis des Geistes ist das Verleihen ewiger Sicherheit im Geist der Söhne und Töchter. Darum höre nicht auf deine unerrettete Seele! Du bist ein ewiges Kind Gottes! Du bist sein Sohn, du bist seine Tochter! Wenn du (deine Seele) dich nicht immer gerettet fühlst und siehst,

höre auf das Zeugnis deines Geistes, wie es im Vers 16 geschrieben steht. Dein Geist hat das Zeugnis, dass du sein Kind bist!

b) Erben Gottes sind immer Kinder Gottes!

Du bist ein Erben Gottes:

*17 Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden. Römer 8:17 (Sch2000)*

Das ist die Schlüsselstelle, um alle Bibelstellen zu verstehen, die Erben, beziehungsweise Nichterben ansprechen. Echte Erben sind immer Wiedergeborene Kinder. Wer nicht erbt, war von Anfang an kein Kind Gottes. Als Erben können wir unsere Rettung nicht verlieren, denn ein Erbe verliert nicht etwas, sondern er bekommt etwas. Gerettet bedeutet gesichert! Entweder sind wir gesichert oder ungesichert, aber ein halbgesichert gibt es nicht! Man kann nicht gerettet und zugleich verloren sein. Erben Gottes sind immer Kinder Gottes. Und die ganze Trinität sichert unsere Errettung. Amen. Amen. Amen.

Wenn du dir jetzt nicht sicher bist, ob Jesus dein Retter und Erlöser ist, und ob der Heilige Geist dich versiegelt hat, dann nimm jetzt Jesus ehrlich in deinem Herzen auf, indem du JA sagst zur Rettung und Erlösung des Herrn. Dann wirst du gerettet, wirst ein Kind und ein Erbe Gottes. Und für immer und in alle Ewigkeit wirst du mit ihm zusammen sein.

### **Gebet zum Empfangen von Jesus als dein Erlöser:**

Lieber Vater, danke für Jesus Christus. Danke für deinen Plan der Erlösung, danke für das Kreuz des Sohnes. Danke für die Versiegelung des Geistes. Die ganze Gottheit war anwesend, als meine Erlösung Realität wurde. Und das erkenne und akzeptiere ich heute. Ich nehme es jetzt an für mich ganz persönlich. Jesus sei mein Erlöser, du bist mein Retter. Danke kommst du in mein Herz, das Alte ist vergangen, Neues ist geworden. Du hast alle meine Schuld getilgt und alle meine Sünden vergeben. Und jetzt betest du für mich und tust Fürbitte. Jesus, mein Retter, mein Herr und mein Erlöser. Wer mit dem Munde bekennt, mit dem Herzen glaubt, wird gerettet werden. Das habe ich getan. Danke für neues Leben. Ich bin eine neue Schöpfung. Amen.

### **Gedanken High Light**

Die Trinität (Vater, Sohn und Heiliger Geist) ermöglicht und sichert unsere Rettung auf ewig!

Die Gnade Gottes ist unlimitiert und ewig bedeutet ewig!

Der Sohn Jesus ist der Fürsprecher bei seinem Vater für unsere Sünden.

*Danke Jesus, dass du meine Sünden vor mir erkannt hast und gerade jetzt für mich betest.*

Jesus wird *nie aufhören, für dich zu beten!*

Denn «*vollkommen retten*» bedeutet *für immer errettet zu sein!*

Dein Geist hat das Zeugnis, dass du sein Kind bist!

Du bist sein Sohn, du bist seine Tochter!

Echte Erben sind immer wiedergeborene Kinder.

Erben Gottes sind immer Kinder Gottes.

Die ganze Trinität sichert deine Errettung.

### **Gebet und persönliches Bekenntnis**

Dort am Kreuz gab die Liebe alles hin.

Wie kann ich dir jemals danken Herr. Für das Opfer, das du gabst. Deine Liebe hast du offenbart, als du für meine Sünde starbst. Durch dein Blut hast du mich rein gemacht. Und der Weg zu Gott ist frei. Alles Alte ist Vergangenheit. Ich bin von aller Schuld befreit. Dort am Kreuz, gab die Liebe alles hin.

Durch das Kreuz kann ich deine Gnade seh'n. Du hast mich erlöst, der Tod ist besiegt. Nichts kann mich trennen von dir. Weil du mich liebst. Oh, danke Jesus, danke Jesus. Du hast uns frei gemacht von aller Schuld. Der Weg ist frei.

Wir tauchen ein, wir tauchen ein in deine Nähe Jesus. Oh, du hast alles vollbracht, Herr. Du hast alles vollbracht. Wir sind frei von Schuld. Wir sind frei von Scham. Frei von Krankheit. Alles muss fallen in deiner Gegenwart. Oh danke Jesus. Nichts kann mich trennen von dir. Weil du mich liebst. Nichts kann mich trennen von dir, weil du mich liebst, yeah.